

Halle, den 7. November.

(Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

In Bezug auf die Wahl über die Vergebung der bevorstehenden 30 Jahre der Eisenbahnen in Westfalen... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Der Herr Hofschelte am Sonnabend im Gärtner'schen... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Figuren „porportum mobile“ nennen möchten bemerkbar... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Schneeberg, 5. November. (Bürgerversammlung.) Der heutige Courtag... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Meinungen, 5. November. (Toller Schwindel.) In der Ordinal... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Wierpinski in Halle.

Das Concert am 7. Nov. in St. Petri... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

1. Sonnabend Abend fand im Hotel „Goldener Ring“... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Das Concert am 7. Nov. in St. Petri... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

1. Sonnabend Abend fand im Hotel „Goldener Ring“... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

186

Siebenwöchentliches Kapitel.

Aus Dora Bromley's Aufzeichnungen.

In jenem Abend meinte ich mich in Schlaf, aber als ich am nächsten Morgen erwachte... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

In jenem Abend meinte ich mich in Schlaf, aber als ich am nächsten Morgen erwachte... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

In jenem Abend meinte ich mich in Schlaf, aber als ich am nächsten Morgen erwachte... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Das Haus gehörte einem Maler, welcher es nach seinem eigenen Geschmack hatte erbauen und einrichten lassen... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Das Haus gehörte einem Maler, welcher es nach seinem eigenen Geschmack hatte erbauen und einrichten lassen... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Das Haus gehörte einem Maler, welcher es nach seinem eigenen Geschmack hatte erbauen und einrichten lassen... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Die Einrichtung war originell und doch geschmackvoll... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Die Einrichtung war originell und doch geschmackvoll... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Die Einrichtung war originell und doch geschmackvoll... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Und demodj würde ich es für besser halten, wenn Du nicht ganz allein in London wärest, Dora... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Und demodj würde ich es für besser halten, wenn Du nicht ganz allein in London wärest, Dora... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

Und demodj würde ich es für besser halten, wenn Du nicht ganz allein in London wärest, Dora... (Der Abdruck unserer Verlautbarungen ist nur mit vollständiger Nennung gestattet.)

(34)

Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

133

[Alle Rechte vorbehalten.] Zwischen Euph' und Melchior's. [Nachdruck verboten.]

„Eifersucht ist immer unzurechnungsfähig,“ meinte mein Gatte nachdenklich. „Das mag schon wahr sein und demodj wahr ich, selbst während ich Eifersucht gegen die arme Edith empfand, innerlich fest überzeugt, daß Deine Liebe nur mir allein gehörte.“

„Und hätte?“ fragte Viktor, mich forschend anblickend.

„Später?“ wiederholte ich unklar, „ach, Viktor, ich fürchte, ich hegte bis jetzt noch ein Gefühl, welches der Eifersucht sehr nahe verwandt war, gegen Edith.“

„Ja — ich fürchte es“, sagte Viktor gepreßt.

„Aber das ist ja längst vorbei“, rief ich eifrig, „ich werde nie wieder so thöricht sein.“

„Bist Du dessen sicher?“ frag mein Gatte sanft; eine zufällige Bekretung vor Umstanden machte Dich eifersüchtig auf Edith — könnte nicht ein Zufall Dich ebenso gut eifersüchtig auf eine andere Persönlichkeit machen?“

„Nie — niemals“, sagte ich entschieden. „Dein Benehmen wird mit nie Veranlassung geben, eifersüchtig zu werden.“

„Es wäre nicht das erste Mal, daß Jemand Eifersucht empfände, ohne Veranlassung dazu zu haben“, entgegnete mein Gatte bedäufend; „Du hast mir zugestanden, daß Du bis zuletzt eifersüchtig auf Edith warst und —“

„Aber das war vor unserer Hochzeit“, warf ich leise ein, „seitdem kenne ich Dich doch weit genauer und ich weiß jetzt, daß Du mir nicht liebst.“

Viktor schweig eine Weile und sagte dann, mehr zu sich selbst als zu mir: „Eine zur Eifersucht geneigte Frau verändert ihren Charakter nicht völlig binnen sechs Wochen — ja, ich möchte behaupten, daß dies kaum binnen sechs Monaten geschieht.“

„Nun — Du wirst's erleben“, versetzte ich lachend; „ich werde nie wieder eifersüchtig sein. Wie sollst ich auch?“

„Du wirst, Du kennst mich sehr besser als früher“, fiel mein Gatte mir mit seltener Betonung in's Wort und doch weist Du nicht mehr über meinen Charakter als vor unserer Hochzeit.“

„Nein — aber ich weiß, daß ich Dich noch weit heißer, weit inniger liebe als damals“, sagte ich eifrig.

„Wärest Du damals eifersüchtig gewesen, wenn Du mich nicht geliebt hättest, Dora — giebt es überhaupt Eifersucht ohne Liebe?“

„Nein“, mußte ich zugeben. „Und somit wäre es nicht unbenoht, daß Du, nun Du mich noch inniger liebst, auch noch eifersüchtiger werden könntest als früher.“



Gegründet
1859.

J. LEWIN

Gegründet
1859.

4. Markt 4. Halle a. S. 4. Markt 4.

Telephon-Anschluss Halle-Berlin.

Manufactur- und Mode-Waaren.

**Seidenstoffe, Sammete, Damen- und
Mädchen-Confection,**

Läuferstoffe, Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Flanelle, Tücher

Reise-, Schlaf- und Steppdecken,

Specialität: Besatz- und Mäntel-Plüsch.

Wäsche-Fabrik.

Mein neuerbautes Geschäftshaus

ist nunmehr soweit fertig gestellt, dass die Eröffnung desselben am heutigen Tage stattfindet.

Ich erlaube mir deshalb meine werthe Kundschaft auf die durch den Neubau bedeutend vergrößerten und vermehrten Waaren-Abtheilungen höflichst aufmerksam zu machen, die stets auf das Reichhaltigste und Sorgfältigste sortirt sind.

Sämmtliche Waaren, welche in den Rayons des Detail-Geschäfts ausliegen, offerire ich meinen werthen Kunden nach wie vor zu

Original-Fabrik-Preisen.

Electriche Beleuchtung für Abendeinkauf.

HALLENSER CACAO

ein aufgeschlossenes Cacao-Pulver, versehen mit der Garantiemarke des Verbandes deutscher Schokolade-Fabrikanten, aus der Schokolade-Fabrik von Fr. David Söhne, ist das denkbar gesündeste und wohl-schmeckendste Feinstücksgetränk.

Kein Husten mehr!

Die von mir einzig und allein gegen Husten, Brüste und Augenentzündungen erfundenen, von ärztlichen Autoritäten empfohlenen, rühmlichst bekannten **Carl Koch'schen Zwiebel-Bonbons**, welche in ca. 200 meinst. Apotheken, Drogerien, Feilwägen, für einzig und allein dort zu haben bei **Helmold & Co.**, Leipzigerstr. 10. **Herrn Kaufmann am Markt, Gustav Kühne, Urban u. Hummel, etc., G. Oswald, Schillerstr. 11, O. Daniel, Kochstr. 18, Robert Strümer, Bernburgerstr. 13, Carl Koch, Bernburgerstr. 1** und in den Apotheken. [1908]

Neue Ernte  **eingetroffen.**

Nicht tropfend!

Motard's Kronen- u. Tafelkerzen

per Original-Flund 5er, 6er und 8er **75 Pfg.**

Lager in **Kemmerich's und Liebig's Fleischextrakt, van Houten's Cacao, diverse Schokoladen, Condensirte Milch à Büchse 70 Pfg., Nestle's Kindermehl à Büchse Mark 1.40, Echt Holländ. Cacao per Pfd. Mark 2.70.**

Gebr. Keller,
Gr. Ulrichstr. 10 (Ferdinandstraße).

Blooker's

holländischer Cacao

wird zwar bei den Kaufleuten oft billiger als andere holländische Marken abgegeben, ist aber immerhin **die feinste Marke.**

Die Billigkeit wird nur bedingt durch die Konkurrenz der Kaufleute, welche es vorziehen in einer so beliebten Marke den grössten Absatz mit kleinstem Verdienst zu haben.

Das unverletzte Etiquet trage diese **SCHUTZ-MARKE** Fabrikanten: **L. & C. Blooker** Amsterdam.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir einem hiesigen und umherziehenden Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich hieselbst im neuerbauten Haus **Mausfelderstraße 10** eine **Rind- u. Schweineschlächterei** eröffnet habe.

Mit der Versicherung, daß es mein eifriges Bestreben sein wird, nur mit guter Waare zu dienen, zeichne ich mich aus.

Franz Kopf,
Fleischermeister.

hiesigen Stellner bedienen die netten, willigen, heil und freundlich geliebten Bekants von Galt. Jeder Auftrag löst sich ihnen ein ganz besonderes Vergnügen zu bereiten und mich lieblich und freudig angefallen. Eine große Muechtheit des zanzigstündigen ist auch die große Ungezogenheit, in der man lebt. Morgens um Abend geht alles im Leben, bewegen die Meis und in leichten Schalen oder Zandeln; auch in Fische erdient man nicht in penlich salomischer Zolle, sondern oft im leichten weichen Anzug, ohne die lästigen heißen Krangen und Manheiten. — Dabei ist der Preis ein verhältnismäßig niedriger — 8 Mark täglich für Zimmer, Bäder und Wäsche, aussergewöhnlich Günstigen.

In den Kreisen Berliner Juweliere und anderer Gewerbetreibender ist die Ansicht eines in der Neuen Königstr. wohnenden Kaufmanns D. bekannt geworden. Durch geschickte Beantwortung für den Letzt D. Samuel.

Die Interate A. Lehmann, beide in Halle.

Reeller Ausverkauf.

Wegen erfolgtem Verkauf des Hauses beabsichtige ich mein **Leinen- und Wäsche-Geschäft** gänzlich aufzugeben und stelle von heute an mein courantes Waarenlager **zum Ausverkauf.**

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich sämtliche Leinen, Chiffons, Strümpfe, Piqués, Barchonde, Damaste, Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, bunte Bettzeuge, Inletts, sowie fertige Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Schürzen, Röcke etc. nur in den besten Qualitäten führe und dieselben jetzt zu den denkbar billigsten Preisen verkaufe.

Da sich alle Artikel zu **Weihnachts-Geschenken** eignen, sollte Niemand veräumen, diese günstige Gelegenheit wahrzunehmen.

Paul Schaal,

Gr. Ulrichstr. 44. Joh. M. Kehling. Gr. Ulrichstr. 44.

Ausverkauf

in Hüten und Mützen

wird wegen sehr baldigen Abzuges des Hauses zu abermals herabgesetzten billigen Preisen fortgesetzt.

Gleichzeitig empfehle ich meine **Filz- u. Filzschuhwaaren** eigener Fabrik ohne jede Concurrenz zu außerordentlich sehr billigen Preisen.

Größe vormalig **Größe** **Steinfr. 71. A. Linde, W. Gleitsmann, Steinfr. 71.**

Neu! 10 Pfg. Bazar 10 Pfg. Neu!

gr. Ulrichstr. 5 und Geisstr. 57.

empfehle reichhaltiges Lager in **Kurz-, Galanterie-, Glas-, Blech- und Spielwaaren.** Große Auswahl in **Puppen u. Geschickts-Spielen** wie in **Lotterien, Dominos, Hammer u. Spiele, Würfel in Blechern etc. etc.** auch über 100,000 andere Luxus- u. Wirtschaftssachen, deren Feins der Preis von **10 s. übersteigt.** 1899

Geschickten und Vereinen halten wir uns bestens empfohlen.

gr. Ulrichstr. 5 und Geisstr. 57.

Neu! 10 Pfg. Bazar 10 Pfg. Neu!



Halle'sche Puppen-Klinik.

Puppen-Perücken

von dazu gegebenen Haaren werden gut und billig angefertigt.

Herrn Petsch,
Leipzigerstr. 29 u. 31.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Sorten **Tisch- u. Kochäpfel,** hauptsächlich circa 3000 Centner **Gold- u. Sterneräpfeln, Courtpenden, Belles Fleur, Paradiesäpfel.** Alles gepflücht, haltbare Winterwaare, zu den billigsten Preisen.

Stefan Schmitz,
Obsthandlung en gros.

Restaurant „Franziskaner-Halle.“

Mittwoch den 9. November

Schlachtfest.

Früh 9 Uhr Wellfleisch, **C. Erms.** [2832]

wozu ergebend einladet

!Unverheiratheten!

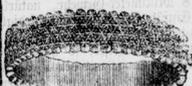
Beamten, Lehrern, Kaufleuten, Studirenden bietet mein Restaurant selbst den verheiratheten Beisitzenden vorzuzi. **Mittagstisch** zu sehr solidem Preise.

Gr. Märkerstr. 66. **C. Erms.** [2803]

NB. Für Damen ist Mittagstisch in separaten Zimmern.

Sing-Acad.

Dienstag 8 Uhr Ueb. Volksschule. Ann. sing. Mittl. h. **Reubic, Blumenstr. 10.** [2822]



Echte Granaten-Armbänder,

wie Abbildung in guter Doublets-Goldfassung das Stück 18 s.

Dieselben etwas schmaler 15 u. 12 s das Stück.

C. F. Ritter,
Halle a. S., [2846]
Leipzigerstr. 91.
Jahrgang engl. u. französischer Bijouterien.

Victoria-Theater.

Dienstag den 8. November 1897

„Krieg im Frieden.“

[2850]

Nur 6 Concerte.

Prinz Carl.

Heute Dienstag den 8. November und folgende Tage

Oscar Fürst

Concerte

unter Mitwirkung der Operetten-Sängerin **Fräulein Ida Witzelmann** vom Landes-Theater in Prag.

Fräulein Wajsa Petras vom Herzogth. Hof-Theater in Koblenz.

Fräulein Klara Witzelmann vom Carl Schuler-Theater in Sankt Petersburg.

des Leinwand-Werks **Ernst** von Königl. Hof-Theater in Berlin.

der Wiener Duetisten **Gebr. Steidl**

und des Capellmeisters **Herrn Kitzinger**

Mittwoch 8 Uhr

Entree: 60 s, reicherer Platz 1 s, Billets im Vorverkauf 50 s und 80 s sind zu haben in der Musikalienhandlung von **Herrn Walter Urban, Leipzigerstr. 27.**

In Hamburg, Hannover, Braunschweig und Magdeburg waren 39 Concerte von **15,000 Personen** besucht. [2835]

Nur 6 Concerte.

ich muß Dir eine sehr erfreuliche Mitteilung machen. Ich habe einen Besichtigungs für Dich — einen sehr netten, freundlichen Mann! — **Klara:** Wirklich, Papa? Wie heißt er denn ans? — **Vater:** Ja, wie soll ich Dir das bezeichnen? — **Klara:** „Ich meine, ob er blond ist oder brünett?“ — **Vater:** „Er ist nicht blond, auch nicht blond.“ — **Klara:** „Wie hat er denn Haare?“ — **Vater:** „Weiß, schwarz ist es auch nicht.“ — **Klara:** „Um's Simmelstücken, er wird doch nicht am Ende gar rotte Haare haben?“ — **Vater:** „Mach das nicht — er hat überhaupt keine Haare!“ — **Klara:** „Gut, Sie sind ja so besetzt? — Ich erlaube Ihnen, daß mein Hausarzt getrieben ist. Der Herr ist so faul, daß die dreijährige Lebensjahre erweist. — Ich muß Ihnen aufrichtig sagen: Zu einem Arzt, der selbst so jung stirbt, könnte ich kein Vertrauen haben.“

Verlag der Reichsgesellschaft „Vollständige Zeitung“ Expedition der Vollständigen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Halle, Gebauer-Schweitzsche Buchdruckerei.